

2020 Chardonnay - Ava Marie

RESTLESS RIVER - WALKER BAY, SÜDAFRIKA



Der Ava Marie Chardonnay hat sich über die letzten Jahrgänge stark weiterentwickelt. Der 19er war bereits Grand Cru Stoff vom Kap und der 20er legt nochmal eine Schippe drauf! Er ist schon jetzt ein echter Klassiker, der in keinem Keller fehlen sollte. Gelesen wurde vom 06. Februar bis 05. März, um pro Durchgang nur die perfekt ausgereiften Trauben zu bekommen, weshalb dieser Jahrgang wohl so ausgewogen daher kommt. Der aktuelle Jahrgang kombiniert Frucht und eine feine Salzigkeit mit frischer Säure. Auf der einen Seite voller Zitrusaromen, auf der anderen Noten von Toast, Wachs, Butter und etwas gesalzenerem Karamell. Konzentriert, komplex und mit ordentlich viel Zug. Die überschaubare, zwei Hektar große Lage Ava Marie liegt nur einen Steinwurf vom Atlantik entfernt, welcher an heißen Tagen wie eine Klimaanlage fungiert. Ausgebaut wurde der Chardo in 500 Liter Halbfudern, gefolgt von einer Reifung im Edelstahl für knapp 4 Monate. Vom Charakter ähnlich dem 19er, mit etwas mehr Säure und Mineralität. 10901 Flaschen

Rebsorte Chardonnay	Region Walker Bay	Restzucker 1,8 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 9-12°	Internationale Bewertungen
Klima kontinentales Gebirgsklima, Mediterran mit atlantischem Einfluss	Appellation Upper Hemel-en-Aarde Valley	Säure 5,7 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 5 bis 15 Jahre
Boden Granit	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 13%	Empfohlenes Glas Burgunderglas, Universalglas	Abgefüllt durch Restless River Farm, 905 Hemel-en-Aarde Valley, Hermanus, 7200, South Africa
Höhe über N.N. 260 Meter	Ausbau im 500 Liter Halbfuder	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Dieses traumhaft gelegene Juwel unter den südafrikanischen Weingütern, liegt im Upper Hemel-en-Aarde Valley auf 400 Meter Höhe, nur 5km vom eiskalten Südatlantik entfernt. Ein besonderer Platz im Kontext des südafrikanischen Weinbaus, auch weil es im Einzugsbereich der Walker Bay nur wenig Granitböden gibt. Craig Wessels pflanzte mit seiner Frau Anne im Jahr 1999 die ersten Reben in dieser für den Weinbau unwirklichen Umgebung. Craigs deutsche Vorfahren siedelten bereits vor 250 Jahren genau an dem Platz, wo heute das Weingut steht. Kleine Erträge, keine Korrekturen oder Eingriffe im Keller und behutsames Verarbeiten des Leseguts, sowie Gärung mit Stielen und Stängeln sind wichtige Pfeiler ihrer Philosophie.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.